

Corporate News

Bau der ersten Siliziumfabrik auf der Arabischen Halbinsel: centrotherm photovoltaics unterzeichnet Großauftrag in Katar

- **Technologie und Equipment zur Produktion von hochreinem Silizium**
- **Wachsendes Potential für Solaranlagen auf der arabischen Halbinsel**

Blaubeuren, 01. März 2010 – Die centrotherm photovoltaics AG unterzeichnete heute einen Vertrag mit Qatar Solar Technologies (QST) über den Bau einer Siliziumfabrik mit einer geplanten jährlichen Produktionskapazität von 3.600 Tonnen. Es handelt sich dabei um die erste Produktionsstätte für Polysilizium auf der arabischen Halbinsel.

Der Photovoltaik-Spezialist aus Blaubeuren liefert Technologie und Equipment zur Produktion von hochreinem Silizium und übernimmt Engineering- und Projekt-Services bis hin zum Ramp Up. Neben Reaktoren und Konvertern kommt die im letzten Jahr vorgestellte Abgasrückgewinnungsanlage (Vent Gas Recovery) zum Einsatz. Sie dient der Rückgewinnung von giftigen Prozessgasen und trägt zur ressourcenschonenden Produktion bei, da ein Teil der Gase wieder in die Produktion zurückgeführt wird. Das senkt den Energieverbrauch, erhöht die Produktionseffizienz und führt somit zu einem deutlichen Produktionskostenvorteil.

„Wir freuen uns, die Qatar Solar Technologies in einem so wegweisenden Projekt zu unterstützen“, sagt Robert M. Hartung, Vorstandssprecher der centrotherm photovoltaics AG. „Die Entscheidung des Kunden für centrotherm photovoltaics bestätigt unsere Leistungsfähigkeit im Siliziumbereich und untermauert unsere Strategie, uns entlang der gesamten photovoltaischen Wertschöpfungskette zu positionieren.“ Den Auftrag erhielt die centrotherm SiTec GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, in der centrotherm photovoltaics seit 2008 die Silizium-Kompetenz des Konzerns bündelt. Für Katar ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Die Photovoltaik wird als Zukunftsindustrie langfristig gefördert und unterstützt das politische Ziel, die Abhängigkeit von Erdöl zugunsten der erneuerbaren Energien zu reduzieren. Damit entwickelt sich die arabische Halbinsel zu einem wichtigen Wachstumsmarkt für die Photovoltaikindustrie.

Hinter dem Projekt steht ein neu gegründetes Joint Venture zwischen der Solarworld AG und der QST. Die SolarWorld AG beteiligt sich mit 29 % an dem Joint Venture. Partner sind die Qatar Foundation (70%) und die Qatar Development Bank (1%). Das Königshaus von Katar hat die Schirmherrschaft übernommen.

QST investiert insgesamt mehr als 500 Mio. US-Dollar in den Aufbau der neuen Produktion mit einer geplanten Jahreskapazität von 3.600 Tonnen hochreinem Polysilizium in der ersten Ausbaustufe. Der Produktionsbeginn ist für das dritte Quartal 2012 geplant. Am Standort Ras Laffan Industrial City im Nordosten Katars steht dem Joint Venture eine ausgezeichnete Chemie-Infrastruktur mit günstigsten Energiepreisen zur Verfügung. Hier ließe sich zudem eine Vorwärtsintegration entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis hin zum fertigen Solarstrommodul realisieren. Auf der Arabischen Halbinsel findet ein Umdenken statt, aus dem sich ein immer größerer Markt für Solarstromanlagen entwickelt.

Über die Qatar Foundation:

Die Qatar Foundation for Education, Science and Community Development wurde 1995 von Seiner Hoheit Sheikh Hamad bin Chalifa Al Thani, Emir von Katar, gegründet und steht unter dem Vorsitz Ihrer Hoheit Sheikha Mozah Bint Nasser Al-Missned. Die Qatar Foundation setzt sich dafür ein, die Lebensqualität in Katar zu verbessern, indem sie innovative Techniken, Bildung, die öffentliche Gesundheit und das Community Development im Emirat fördert.

Über centrotherm photovoltaics AG

Die centrotherm photovoltaics AG mit Sitz in Blaubeuren ist einer der weltweit führenden Technologie- und Equipmentanbieter für die Herstellung von Solarsilizium, von kristallinen Solarzellen und CIGS-Dünnschichtmodulen. Das breite Leistungsspektrum umfasst Schlüsselequipment und schlüsselfertige („Turnkey“) Produktionslinien für kristalline und Dünnschicht-Solarzellen. Die Produktpalette wird durch Reaktoren und Konverter für die Herstellung von Solarsilizium ergänzt. centrotherm photovoltaics garantiert seinen Kunden wichtige Leistungsparameter wie Produktionskapazität, Wirkungsgrad und Fertigstellungstermin für Turnkey-Linien. Der Konzern beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter und ist weltweit in Europa, Asien und den USA aktiv.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Strasse 8

89143 Blaubeuren

Internet: www.centrotherm.de

ISIN: DE000A0JMMN2

WKN: A0JMMN

Zulassung: Regulierter Markt/Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

Unternehmenskontakt:

Saskia Schultz-Ebert

Senior Managerin Investor Relations

Tel: +49 7344 918-8890

E-Mail: saskia.schultz-ebert@centrotherm.de

Pressekontakt:

Britta Cirkel, Christina Siebels
HOSCHKE & CONSORTEN Public Relations GmbH
Tel: +49 40 3690 50-56 /-58
E-Mail: b.cirkel@hoschke.de; c.siebels@hoschke.de